

# Einladung nach Grado

Programm des 23. Internationalen Seminarkongresses der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer (vom 27. August bis zum 8. September):

## Kongreßöffnung und

### Eröffnungsvortrag:

Hans Schadewaldt,  
Düsseldorf

## Seminare und Kurse

### 1. Woche

**Aktuelle Arzneimitteltherapie:** Karl-Heinz Rahn, Münster

**Dermatologie:** Günther Forck, Münster

**Echokardiographie:** Eckhardt Most, Thomas Dorsel, beide Paderborn

**Dopplersonographie der hirnversorgenden Arterien:**

## KONGRESS AKTUELL

Peter Nissen, Bad Oeynhausen; Malte Ludwig, Bonn

**Psychiatrie des höheren Lebensalters:** Hans Lauter, München

**Sportmedizin:** Dieter Jeschke, München

**Immunologie:** Hans-Wolf Baenkler, Erlangen

**Phlebologie:** Robert Stemmer, Straßburg

**Verkehrsmedizin:** Wolfgang Spann, München

**Rheumatologie:** Reinhard Fricke, Sendenhorst

**Labormedizin:** Heinz Lose, Münster; Fritz Kanter, Mannheim

**Praxismanagement:** Erhard Geiss, Köln

**Manuelle Medizin:** Hans Tilscher, Wien

**Medizinhistorie:** Hans Schadewaldt, Düsseldorf

**Pulmologie:** Friedrich Kummer, Wien

## Seminare und Kurse

### 2. Woche

**EKG:** Harald Becher, Bonn

**Pädiatrie:** Klaus-Ditmar Bachmann, Münster

## Sonographie-Grundkurs:

Winfried Zimmermann,  
München

**Notfallmedizin:** Peter Knuth, Köln; Ralf Scherer, Essen

**Kinder- und Jugendpsychiatrie:** Gerhardt Nissen, Würzburg

**Sportmedizin:** Dieter Jeschke, München

**Neurologie:** Gerd Huffman, Marburg

**Familientherapie:** Thea Schönfelder, Hamburg

**Orthopädie:** Siegfried Stotz, München

**Hämatologie:** Wolfgang Hiddemann, Münster

**Ophthalmologie:** Heinz Freyler, Wien

**Mund-, Kiefer-, Gesichts-erkrankungen:** Rüdiger Becker, Münster

**Augenspiegel-Kurs:** Heinz Freyler, Wien

**Podiumsgespräche zum Thema „Immunologie“ und „Schmerzen“**

**Sozial-, Gesundheits- und ärztliche Berufspolitik:** Karsten Vilmar, Bremen; Anton Strasser, Wien

**Praktische Übungen im Rahmen des Sportmedizinischen Seminars:** Mia Schmidt, Herrsching

**Theologie und Medizin:** Theodor Schober, Loßburg

**Rahmenprogramm**

## ● Auskunft und Anmeldung:

**Kongreßbüro  
der Bundesärztekammer  
Postfach 41 02 20,  
5000 Köln 41  
Telefon 02 21/40 04-2 21  
bis 2 24**

Buchung der Unterkunft entweder individuell oder über DER, Ärztliche Kongreßreisen, Postfach 10 07 01, 6000 Frankfurt 1, Telefon 0 69/1 56 63 85 □



Alkoholismus – eine negative Begleiterscheinung vieler „Wohlstandsgesellschaften“. Darüber ein Beitrag im Dritten Fernsehen Nord am 15. August um 22.30 Uhr  
Foto: Archiv/Neusch

## „Trockene“ Alkoholiker

Das Thema „Alkoholismus und Suchtentwöhnung“ steht im Mittelpunkt der Sendereihe „Schöne Aussichten“ im Dritten Fernsehen Nord am 15. August, 22.30 Uhr. Der Beitrag, der erstmals in der ARD am 19. April 1989 gesendet wurde, steht unter dem Thema „Trockene Alkoholiker erzählen“ (Teil I). Am Beispiel eines ehemaligen Alkoholikers wird die „Karriere“ eines Alkoholkranken demonstriert, vom Anfangsstadium der Erkrankung bis zur Sucht, dem Rückfall und der erfolgreichen Entwöhnung. In beiden Teilen der Sendereihe kommen sieben Personen zu Wort. Anlaß und Hintergrund der Sendung: Jedes Jahr sterben 18 000 Menschen am Alkoholismus, zwei Millionen sind alkoholsüchtig.

## Medizin

Zeit zum Kranksein. Infektionen im Kindesalter. **Drittes Fernsehen Hessen, 8. August, 21.45 Uhr.**

**Kontext.** Wir betteln um jedes Rezept. Hospizbewegung kämpft um Anerkennung. □

Film von Gernot Schley. **ZDF, 9. August, 22.45 Uhr.**

**Republik der Forscher.** Das Institut Pasteur in Paris. Film von Gero von Boehm. **Drittes Fernsehen Nord, 14. August, 19.15 Uhr.**

## Kranke Gesundheitsreform?

Die Sendereihe „Blickpunkt Gesundheit“ im Dritten Fernsehen West am 16. August, 21.45 Uhr, steht unter dem Thema „Kurieren am Symptom: Wer profitiert von der Gesundheitsreform?“ (vom 1. Januar 1989). Wie sich die Neuregelungen für Patient, Beitragszahler und „Leistungserbringer“ auswirken und noch auswirken werden, wird im Filmbeitrag von Hans-Gerhard Roth und Adelina Mannhart hinterfragt. Das GRG wird demonstriert am „Schicksal“ von drei Krankenversicherten: einem chronisch Kranken, einem Familienvater mit zwei Kindern und einem älteren Ehepaar. Befragt werden der Initiator des Gesetzes, Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm, Sprecher der Pharma-Industrie sowie Wissenschaftler, die sich mit der Kostenexpansion im Gesundheitswesen kritisch auseinandergesetzt haben. □